

Mediendidaktiker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Mediendidaktiker*innen arbeiten bei Verlagen, Rundfunk- und Fernsehanstalten, Werbeagenturen und Multimedia-Agenturen, im Bereich der medienpädagogischen Forschung an Universitäten und Fachhochschulen, als Lehrkräfte an Schulen (z. B. AHS und BHS) und in der Erwachsenenbildung. Sie erforschen und analysieren den Umgang bestimmter Zielgruppen, z. B. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, mit den unterschiedlichsten Medien, wie z. B. Fernsehen, Radio, Computer, Internet, Video- und Computerspielen und entwickeln auf der Basis dieser Studien Projekte zur Medienerziehung.

Mediendidaktiker*innen planen, konzipieren und leiten mediapädagogische Aktivitäten, entwickeln didaktische Konzepte und Projekte für verschiedene Auftraggeber*innen. In Kursen und Seminaren vermitteln sie ihren Kund*innen den Umgang mit modernen Medien wie Internet oder E-Learning. Mediendidaktiker*innen arbeiten eigenständig sowie im Team mit Personen aus den unterschiedlichsten Fachbereichen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Analysen, Studien und Gutachten zur Mediennutzung von z. B. Internet, Fernsehen, Hörfunk erstellen
- Medienverhalten bestimmter Zielgruppen untersuchen und analysieren
- Lehrmaterialien für den Umgang mit Medien konzipieren und gestalten
- mediendidaktische Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen der Erwachsenenbildung erstellen
- mediapädagogische Kurse und Seminare planen, organisieren und durchführen
- mediapädagogische Aktivitäten wie z. B. Filmseminare, Videokurse, Computerworkshops, Umgang mit Social Media organisieren und durchführen
- Tätigkeiten in Öffentlichkeitsarbeit und PR: Reichweite und Wirkung von Werbespots untersuchen, bei der Planung von Werbemaßnahmen und Werbekampagnen mitwirken
- an Universitäten forschen und lehren, Studierende betreuen
- Projektdokumentationen erstellen
- Kund*innen beraten, schulen und informieren
- Datenbanken, Dokumentationen, Mediarchive führen

Anforderungen

- Anwendung generativer künstlicher Intelligenz (KI)
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- gestalterische Fähigkeit
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- Präsentationsfähigkeit
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Verständnis für Jugendliche und Kinder
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Selbstmotivation
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- interdisziplinäres Denken
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Umgang mit sozialen Medien

Ausbildung

Für den Beruf Mediendidaktiker*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Mediawissenschaften, Kulturwissenschaften, Psychologie, Pädagogik oder Medienpädagogik erforderlich.